

PAUL VERNER

## Was lehrea die Kreiskonferenzen unserer Partei?

Noch niemals wurde eine zentrale Tagung unserer Partei so langfristig und umfassend vorbereitet und ihre Beschlüsse so breit popularisiert und ausgewertet wie unsere erste Parteikonferenz. Und das mit gutem Recht, denn die Beschlüsse der ersten Parteikonferenz müssen Allgemeingut der Parteimitgliedschaft werden, wenn die Partei die komplizierten Aufgaben erfolgreich lösen und ihrer Rolle als führende Kraft der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes gerecht werden will.

Worin bestehen nun die Ergebnisse und Lehren der Kreiskonferenzen, auf denen über die Beschlüsse der Parteikonferenz Bericht erstattet und die Aufgaben behandelt wurden?

Der Parteivorstand stellte in seiner Sitzung vom 9. März dazu fest, „daß die Beschlüsse der ersten Parteikonferenz in der gesamten Mitgliedschaft großen Widerhall gefunden haben“. Die Berichte über die Kreiskonferenzen und Mitgliederversammlungen weisen darauf hin, daß sich in einer Reihe grundlegender Fragen unserer Politik die Klarheit der Parteimitglieder erhöht hat und die Generallinie der Partei der großen Mehrheit unserer Funktionäre und Mitglieder verständlich geworden ist. Der Kampf um die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden sowie die Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung werden als die entscheidenden Aufgaben unserer Partei erkannt und immer stärker in den Mittelpunkt der Tätigkeit der Parteieinheiten gerückt.

Es gehört zu den Ergebnissen der Kreiskonferenzen, daß die Delegierten in einer Reihe bedeutender, grundsätzlicher Fragen eine klare und positive Stellung einnehmen, so zum Beispiel in der Haltung zur Sowjetunion, in bezug auf die Oder-Neiße-Grenze und unser Verhältnis zum volksdemokratischen Polen. Auf den Kreiskonferenzen herrschte in diesen Lebensfragen unseres Volkes — abgesehen von ganz wenigen Beispielen — Einmütigkeit. Die klare Haltung unserer Partei wurde begrüßt. Die Klärung dieser Fragen in der Parteimitgliedschaft ist von allergrößtem Gewicht, weil keine andere Kraft als unsere Partei in der Lage ist, unser Volk den Fängen der chauvinistischen, anti-sowjetischen Hetze zu entreißen und für den Kampf um den Frieden zu gewinnen.

Es zeigte sich auch, daß in der Behandlung der wirtschaftlichen Aufgaben, wie der Planung, der

Aktivistenbewegung, der Entfaltung neuer Arbeitsmethoden, der Wettbewerbe, beachtliche Fortschritte erzielt wurden. Wir sind reifer, erfahrener geworden, nicht zuletzt auch dadurch, daß die Parteieinheiten immer wieder auf diese Aufgaben hingewiesen und konkret an sie herangeführt wurden.

Auf den Kreiskonferenzen spiegelte sich die ideologisch-politische Entwicklung auch darin wider, daß solche entscheidenden Maßnahmen zur Festigung der Partei und ihrer Entwicklung zur Partei neuen Typus wie die Schaffung eines Politbüros, die Errichtung von engeren Sekretariaten als operative Leitungen der Landesverbände, die Einführung der Kandidatenschaft in der Partei und die Aufhebung der Parität als eine durch die Entwicklung überholte Einrichtung allgemeine Zustimmung und vielfach begeisterte Aufnahme fanden.

Die Kreiskonferenzen haben gezeigt, daß sich die Partei im Prozeß des Wachstums und der Festigung befindet. Die Fortschritte sind dort am größten, wo die Beschlüsse der 11. 12. und 13. Tagung unseres Parteivorstandes und erst recht die Beschlüsse unserer ersten Parteikonferenz in den Mittelpunkt der Arbeit gerückt wurden und die Leitungen energisch für ihre Verwirklichung eintraten. Diese Feststellungen werden auch dadurch nicht aufgehoben, daß einige Kreiskonferenzen, wie zum Beispiel die in Rathenow, Weimar und in einigen anderen Orten, schlecht durchgeführt wurden und der politischen Bedeutung unserer ersten Parteikonferenz nicht entsprechen.

### Wo liegen unsere Schwächen?

Wir würden uns jedoch mit den Beschlüssen unserer Parteikonferenz zutiefst im Widerspruch befinden, wenn wir uns mit den erzielten Erfolgen begnügten und nicht die Mängel und Fehler aufdeckten.

Worin bestehen sie?

Die Kreiskonferenzen zeigten, daß noch nicht in genügendem Maße verstanden wird, den Kampf um die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden mit der Festigung der demokratischen Ordnung in der Ostzone und der Entwicklung der SED zur Partei neuen Typus zu einer einheitlichen Grundlinie zu verbinden. Diese von der Parteikonferenz gestellten Pro-